

' Ein schlechter Tag für fundierte Wissenschaft ' – die jüngsten Luftgrenzwerte

geschrieben von Andreas Demmig | 18. Februar 2024

Nick Pope, Mitwirkender, 07. Februar 2024, Daily Caller News Foundation

Zahlreiche gewählte Beamte und Fachleute des Energiesektors haben die jüngsten Luftgrenzwerte der Biden-Regierung scharf kritisiert.

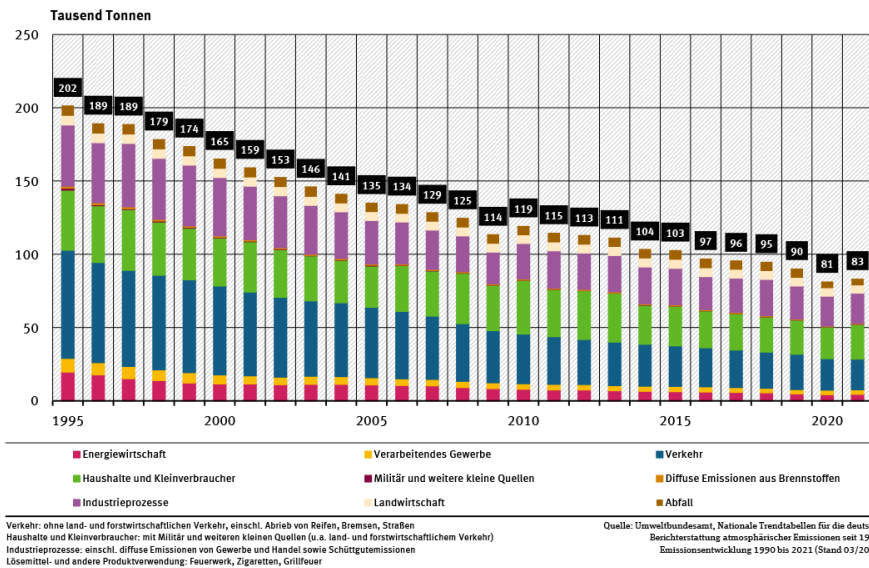
Die Umweltbehörde (EPA) hat die Aktualisierung der National Ambient Air Quality Standards (NAAQS) für Partikel (PM_{2,5}) abgeschlossen. Industriemanagern haben davor gewarnt, dass ein verschärfter NAAQS den amerikanischen Industriesektor stark beeinträchtigen könnte. Kritiker der EPA-Entscheidung, die NAAQS zu verschärfen, sagen, dass dieser Schritt auf fragwürdigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht und der Wirtschaft mehr Schaden wird, als die Behörde zugeben will.

Was bedeutet Luftqualität PM_{2,5}? – Hier die Informationen aus Deutschland

Die als Feinstaub (PM_{2,5}) bezeichnete Staubfraktion enthält 50% der Teilchen mit einem Durchmesser von 2,5 µm, einen höheren Anteil kleinerer Teilchen und einen niedrigeren Anteil größerer Teilchen. PM_{2,5} ist eine Teilmenge von PM₁₀ – Partikel dieser Größe können bis in die Lungenbläschen gelangen.

<https://www.umweltbundesamt.de/daten/luft/luftschadstoff-emissionen-in-deutschland/emission-von-feinstaub-der-partikelgroesse-pm25>

Staub (PM2,5)-Emissionen nach Quellkategorien



<https://www.umweltbundesamt.de/daten/luft/luftschaedstoff-emissionen-in-deutschland/emission-von-feinstaub-der-partikelgroesse-pm25#emissionsentwicklung>

Die Behörde senkt den jährlichen PM2,5-Standard von 12 Mikrogramm pro Kubikmeter auf 9 Mikrogramm pro Kubikmeter, also um etwa 25 %. Mehr als 70 Führungskräfte aus der Industrie und Wirtschaftsverbände haben im Oktober 2023 einen Brief an den Stabschef des Weißen Hauses, Jeff Zients, geschrieben, in dem sie davor warnen, dass die Verschärfung der PM2,5-NAAQS die industriellen Kapazitäten Amerikas ernsthaft untergraben. Möglicherweise werden dadurch auch die Umsetzung von Projekten behindert, die durch die von Präsident Joe Biden unterzeichneten Gesetze, das Inflation Reduction Act und das CHIPS Act, finanziert werden.

(RELATED: GOP Senators Move To Undo Biden EPA's 'Onerous' Trucking Emissions Rules)

(Zum Thema: GOP-Senatoren wollen Bidens „belastende“ Emissionsvorschriften für Lkw-Emissionen rückgängig machen)

Die Vorschriften würden die Emissionsnormen für alle Schwerlastkraftwagen ab dem Modelljahr 2027 um mehr als 80 % verschärfen, ... die bestehenden Vorschriften [haben] bereits zu einem Rückgang der Emissionen moderner Lkw um etwa 98 % im Vergleich zu den Ende der 1990er Jahre gebauten Lkw geführt ... „Diese aggressive EPA-Regel – die den Betrieb von Mini-Lkw am härtesten treffen wird – ist auch wirkungslos, weil sie den Betreibern einen Anreiz bietet, ältere Lkw mit höherem Schadstoffausstoß länger zu

nutzen.“

„Heute ist ein schlechter Tag für die Wissenschaft, die wissenschaftliche Integrität und, was noch schlimmer ist, für das amerikanische Volk“, schrieb Daren Bakst, der Direktor des Zentrums für Energie und Umwelt des Competitive Enterprise Institute, in Reaktion auf die endgültige Regelung. „Diese verfrühte und schlecht durchdachte Entscheidung ist ein weiteres Beispiel dafür, dass die Biden-Administration die extremsten umweltpolitischen Maßnahmen unterstützen will, ungeachtet der Kompromisse und Kosten, einschließlich der Tatsache, dass sie das finanzielle Wohlergehen amerikanischer Familien beeinträchtigen werden.“

Insbesondere zeigen die EPA Daten selbst, dass die saisonbereinigte nationale durchschnittliche PM_{2,5}-Konzentration zwischen 2000 und 2022 um 42% zurückging. Während diesem Zeitraum ist das amerikanische Bruttoinlandsprodukt (BIP) um mehr als 50% gewachsen. Die Behörde teilte der Daily Caller News Foundation mit, dass die neuen Standards auf den am besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren.

Fast die Hälfte der gesamten primären PM_{2.5}-Verschmutzung des Landes ist auf Staub und Brände zurückzuführen, nach einem EPA-Dokument vom Mai 2022. Zu den im Dokument genannten Staubquellen zählen landwirtschaftlicher Staub, Baustaub und Staub von Straßen.

„Die heute von der Biden-Administration verabschiedete Luftqualitätsnorm ist einfach nicht realistisch zu erfüllen. Um diese Vorschrift einzuhalten, müssen die Bundesstaaten die Entwicklung in weiten Teilen des Landes einschränken, was Produktions- und Energieprojekte bedroht, das Wirtschaftswachstum einschränkt und Millionen von Amerikanern zurücklässt, die mit den negativen Folgen zu kämpfen haben“, sagte die republikanische Senatorin Shelley Moore Capito aus West Virginia, die als ranghöchstes Mitglied des Senatsausschusses für Umwelt und öffentliche Arbeiten fungiert, über die Vorschrift. „In Anbetracht der Tatsache, dass die überwiegende Mehrheit der PM_{2,5}-Emissionen aus nicht punktuellen Quellen wie Waldbränden stammt, haben wir die Regierung aufgefordert, nicht zu weit zu gehen oder amerikanische Unternehmen ins Visier zu nehmen, indem sie ihre Feinstaubnorm zu niedrig ansetzt. Es ist enttäuschend zu sehen, dass die EPA weitergeht.“



Daily Caller 
@DailyCaller · [Follow](#)



The EPA doesn't seem to care about using real world data



dailycaller.com

The Biden EPA Is Massively Overestimating 'Real World' Range Of EVs, N...
EVs often fail to meet the ranges reported by the EPA, according to a study published by transportation industry group SAE International.

9:20 PM · Apr 22, 2023



65



Reply



Share

[Read 9 replies](#)

Daily Caller auf X–dieser Beitrag

[sogar] Elektrofahrzeuge (EV) erreichen unter realen Bedingungen oft nicht die von der Environmental Protection Agency (EPA) angegebene Bedingungen. Dies geht aus einer Studie hervor, die von der SAE International, einem Verband der Transportindustrie, veröffentlicht wurde.

Die EPA hatte dem DCNF zuvor mitgeteilt, dass „die Kosten für die Kontrollen im Zusammenhang mit dieser Norm auf 590 Millionen Dollar im Jahr 2032 geschätzt wurden“, verglichen mit den 46 Milliarden Dollar an „Nettogesundheitsvorteilen“, die durch die Verordnung voraussichtlich entstehen werden. Diese Prognosen sind weit entfernt von den zehn Milliarden Dollar und Hunderttausenden von Arbeitsplätzen, die die verschärften Standards die amerikanische Wirtschaft kosten könnten. Diese Zahlen stammen aus einer im Mai 2023 von der Oxford University durchgeführten und von der National Association of Manufacturers in

Auftrag gegebenen Studie.

„Der neue PM2.5-Standard der Biden-Administration zielt direkt auf Investitionen im verarbeitenden Gewerbe und die Schaffung von Arbeitsplätzen ab und steht damit in direktem Widerspruch zum erklärten Ziel des Präsidenten, das verarbeitende Gewerbe in Gemeinden in ganz Amerika zu stärken“, sagte Jay Timmons, Präsident und CEO der National Association of Manufacturers. „

„Wenn Landkreise und Städte die Zielvorgaben nicht erreichen, wird dieser schwerwiegende Fehler Investitionen aus den Vereinigten Staaten vertreiben, Genehmigungen verhindern und die Wirtschaft für alle schwächen ... Die Hersteller werden alle Möglichkeiten in Betracht ziehen, um diesen schädlichen und unnötigen Standard rückgängig zu machen, denn es ist unsere Pflicht, uns gegen eine Politik zu stellen, die unser Land zurückhält.“

Die EPA wirbt unterdessen für die neue NAAQS-Schwelle als Gewinn für “ Umweltgerechtigkeit ” und als Politik, die die wirtschaftliche Entwicklung im ganzen Land unterstützen wird. Auch Klimaaktivisten lobten die endgültige Regel rundweg.

“ Die USA haben große Fortschritte bei der Verbesserung der Luftqualität gemacht, während unsere Wirtschaft wächst.” Der Republikanischer Senator von Louisiana. Bill Cassidy sagte dazu. “ Die heutige endgültige Regel ignoriert diesen Fortschritt und motiviert das verarbeitende Gewerbe, seine Arbeitsplätze von Louisiana nach China zu verlagern. Der Kongress muss eingreifen, um diese neue Bürokratie zu beheben, die amerikanische Arbeitsplätze abbaut. ”

Alle Inhalte, die von der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Newswire-Dienst, erstellt wurden, stehen jedem legitimen Nachrichtenverlag, der ein großes Publikum bieten kann, kostenlos zur Verfügung. Alle neu veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, die Byline unseres Reporters und ihre DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder bei einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an license@dailycallernewsfoundation.org.

<https://dailycaller.com/2024/02/07/republicans-experts-torch-biden-particulate-matter-air-quality-regulation/>

Übersetzt durch Andreas Demmig